

Kein Happy End für das Stuttgarter Kino Metropol

Es ist und bleibt vertrackt. Das traditionsreiche Premieren- und Festivalkino Metropol, in dem auch der vom Haus des Dokumentarfilms ausgerichtete Branchentreff DOKVILLE seit 2017 stattgefunden hat, ist seit Ende 2020 passé. Doch was wird aus dem historischen Gebäude – einem bedeutenden Stück Kulturgeschichte Stuttgarts? Soll aus dem Lichtspieltheater am Ende gar eine [Boulderhalle](#) werden, sofern Denkmal- und Brandschutz grünes Licht geben? Nicht nur Cineasten stößt diese Idee sauer auf.

Verhärtete Fronten und keine Lösung in Sicht

„Ich fühle mich verarscht. Wir wurden vor vollendete Tatsachen gestellt“, sagt Kulturamtsleiter Marc Gegenfurtner in einem SWR2 Beitrag der Autorin Cordelia Marsch. Auch Goggo Gensch (ehemaliger Leiter des SWR Doku Festivals und Kurator unserer DOK Premiere) und Ulrich Wegenast (künstlerischer Leiter des Internationalen Trickfilmfestivals) sind in dem SWR-Bericht nicht um klare Worte verlegen. Sie verweisen auf die Historie des Hauses und das Engagement für den Erhalt des Metropol-Kinos. Letzteres manifestierte sich unter anderem in einem [offenen Brief an die Stadt](#), den hunderte Kultur- und Filmschaffende sowie engagierte Bürger:innen Anfang November 2020 mitgezeichnet hatten.



Die Union Investment als Eigentümerin hält auf Anfrage der Stuttgarter Zeitung dagegen. „Die Stadt bekräftigte zwar ihren Wunsch nach einer zukünftigen Kinonutzung, wollte aber keine konkreten Zusagen machen“, betont Pressesprecherin Astrid Lipsky laut des [StZ-Artikels „Klettern oder Kino? Streit um das Metropol wird immer hitziger“](#) vom 21. Januar 2021. „Auf das Angebot von Union Investment, die Fläche selbst anzumieten und an einen Kinobetreiber unterzuvermieten, ist die Stadt nicht eingegangen. Auch eine langfristige finanzielle Unterstützung eines Kinobetreibers wurde seitens der Stadt abgelehnt.“

Kurzum: Die Fronten sind verhärtet. Eine schnelle und vor allem zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten ist nicht in Sicht.

SWR2 Beitrag „Boulderhalle statt Festivalkino“ mit Material der

Landesfilmsammlung BW

Den aktuellen Stand der Debatte um das Stuttgarter Kino Metropol gibt der SWR2 Beitrag „Boulderhalle statt Festivalkino – Stuttgart verliert wichtige Kulturstätte“ wieder. Der Bericht enthält unter anderem historische Filmbilder aus der Landesfilmsammlung Baden-Württemberg, die die Bedeutung des Metropol für Stuttgart unterstreichen.